

PRINTPLUS UND ZAIKIO TAGESAKTUELLE PAPIERPREISE

Papierpreise verändern sich sehr kurzfristig. Dies veranlasst Druckereien, die Preise telefonisch einzuholen. Ein aufwendiger und fehleranfälliger Weg, der vereinfacht werden kann.



Schwankende Papierpreise gehören zum aktuellen Tagesgeschäft. Mit einer Lösung von Printplus und Zaikio lässt sich mit den tagesaktuellen Preisen auf Knopfdruck arbeiten.

Materialbewirtschaftung war in der Vergangenheit für viele Druckereien ein unkritischer Prozess. Die Preise veränderten sich nur gelegentlich und konnten manuell oder über die vom Lieferanten gelieferte Preisliste eingelesen werden. Die hohe Dynamik der letzten Monate machen die Preispflege jedoch aufwendig.

Seit 2022 ist die Anbindung *Printplus Druck* zu *Zaikio* und zu den Lieferanten verfügbar. Mit der Version 2 der Schnittstelle kalkulieren Anwender von *Printplus Druck* auf Knopfdruck mit den tagesaktuellen und für den Betrieb ausgehandelten Preisen. Eine zusätzliche Preisabstimmung mit dem Lieferanten ist nicht mehr notwendig.

Der digitale Prozess endet jedoch nicht mit der Preis- und Verfügbarkeitsanfrage. Wird der Auftrag ausgelöst, können über die Anbindung die benötigten Materialien bei Lieferanten angemeldet und auf den geplanten Produktionstermin reserviert werden. Der Preis und die Verfügbarkeit werden sofort in digitaler Form be-

stätigt. Ein wichtiger Schritt, der auch die Kommunikation mit den Kunden der Druckerei vereinfacht. Sind Auflage, Umfang, Termin und auch das Material für den Auftrag fixiert, wird die Bestellung über das System ausgelöst. Alles ohne manuelle Schritte.

Über die Plattform von *Zaikio* können diverse Lieferanten auf die gleiche Art und Weise angebunden werden. Dies gilt nicht nur für Papierlieferanten: Bei *Heidelberg* beispielsweise können auch Platten und Farben über diesen Prozess bestellt werden. *Printplus* sieht den Vorteil der Plattform in der einheitlichen Schnittstelle für verschiedene Lieferanten. Bisher mussten Schnittstellen individuell je Anbieter programmiert werden. Dies verhinderte einheitliche Prozesse.

Der Papierhersteller *Sappi* und die Papierhändler *Antalis* und *Metapaper* sind bisher mit *Zaikio* vernetzt. «Wir sind täglich mit weiteren Lieferanten in Kontakt, die Plattform wächst laufend», sagt MATTHIAS PRINZ, Managing Director von *Zaikio*.

ONLINE PRINT SYMPOSIUM EMPOWERING THE FUTURE OF PRINT

Die Stärkung und das Wachstum des Onlineprints prägt das Programm des 10. *Online Print Symposium*, das am 23. und 24. März 2023 im *Science Congress Center Munich* stattfindet.

Mit grosser Spannung wird die Keynote von ROBERT KEANE, CEO des Onlineprint-Marktführer *Cimpress*, erwartet. Thematisch wird er die Chancen Künstlicher Intelligenz (unter anderem *ChatGPT*), Onlineprint in virtuellen Welten (*Metaverse*), Nachhaltigkeit und agilen E-Commerce im Online-Druck betrachten.

Am Nachmittag des ersten Symposiumstages wird es eine «Special Celebration» geben, für die sich die Veranstalter (*zipcon consulting GmbH* und der *Bundesverband Druck und Medien*) etwas ganz Besonderes haben einfallen lassen. Was genau, ist allerdings noch streng geheim.

Einige Referenten sind bereits bekannt, jetzt kommen weitere prominente Namen hinzu. Der für ARD und ZDF tätige Digitalexperte JÖRG SCHIEB wird in seiner Closing Keynote den Hype um *ChatGPT* erläutern und einordnen. Und er klärt die Frage, wie sich KI im E-Commerce nutzen lässt.

BJÖRN OGNIBENI ist Strategic Director des XR-Labs am *Marketing Center Münster* der *Westfälischen Wilhelms-Universität* und spezialisiert auf digitale Transformation. Der China-Experte forscht zu den Potenzialen virtueller Realitäten und gibt in seinem Vortrag einen Einblick in das Online-Business der Virtual Reality. Dabei blickt OGNIBENI nicht nur in virtuelle Welten, sondern auch auf den gigantischen E-Commerce-Markt China.

MONIKA SOMMERFELD, Geschäftsführerin der *allcop FarbBild-Service GmbH*, wird sich mit der Transformation eines Fotounternehmens von analog zu digital auseinandersetzen.

PETER BOTTENBERG ist Geschäftsführer der *Moss-Gruppe*, einem Anbieter im Large-Format-Print. Er wird Mass Customization im Large-Format thematisieren und sich darüber hinaus dem Thema Change-Management widmen. Zehn Referenten und sieben Start-Ups werden in diesem Jahr Einblicke in ihre Geschäftsmodelle geben und sich den Fragen des Publikums stellen.

Der Kreis der Partner des OPS wächst. Neben bereits bekannten Marktplayern sind in diesem Jahr *Landa Digital Printing*, die *Deutsche Post* und *Konica Minolta* wieder beim OPS. Neuer Partner ist die *Durst Image Technology Deutschland GmbH*, die als Hersteller von Digitaldrucktechnologien ihre Lösungen für verschiedene Geschäftsbereiche präsentieren wird.

Netzwerken können die Besucher nicht nur an den Partnerständen, sondern vor allem während der beiden Abendveranstaltungen. Sowohl beim *Insider-Get-Together* am Vorabend des Symposiums wie auch beim *Networking Dinner* am Abend des ersten Symposiumstages stehen der Austausch auf Augenhöhe und das Knüpfen neuer Kontakte im Mittelpunkt.

Wer sich seinen Platz beim *Online Print Symposium 2023* sichern will oder sich über das Programm informieren will, findet die entsprechenden Daten und Fakten auf der Internetseite.

> www.online-print-symposium.de